



Studienplätze für den Studiengang Diplom-Verwaltungsinformatik (FH)

Stellenangebot

Wir verstärken das Polizeipräsidium München und bieten für September 2026 **fünf Studienplätze** für den dualen **Studiengang Diplom-Verwaltungsinformatik (FH)**

Ihre Aufgaben

Die spätere Verwendung ist innerhalb der Abteilung Einsatz, Unterabteilung IuK (Informations- und Kommunikationstechnik), beim Polizeipräsidium München angesiedelt.

Ihre Aufgaben als IT-Professional in diesem Bereich umfassen je nach Verwendung im Anschluss an den erfolgreichen Studienabschluss:

- sämtliche IT-Querschnittsaufgaben (Beschaffung, Budget und Controlling, Einsatzunterstützung, Planungs- und Projektmanagement, Changemanagement, Durchführung von Schulungen)
- die Gewährleistung des IT-Betriebes (Systembetreuung, Serverbetreuung, Konfigurationsmanagement, Mitarbeit bei Verfahren und Projekten, Enterprise Mobile Management)
- die Softwareentwicklung / Programmierung (z. B. Content Managementsystem für das Intranet, Fortentwicklung der Verkehrsverfahren, sonstige polizeiliche Anwendungen)
- die Kommunikationstechnik (Digitalfunk, Telekommunikationstechnik / VoIP, Videotechnik)

Ihr Profil

Sie treten für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes ein und haben die deutsche oder eine EU-Staatsangehörigkeit (Ausnahmen sind möglich). Zu Beginn des Studiums darf das 45. Lebensjahr noch nicht vollendet sein.

- Ausgeprägte Teamfähigkeit
- Selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Tadelloser Leumund (Führungszeugnis, polizeiliche Sicherheitsüberprüfung)
- Gesundheitliche Eignung für das Beamtenverhältnis
- Geordnete wirtschaftliche Verhältnisse

Sie besitzen oder erwerben voraussichtlich bis zum Einstellungstermin

Dienstort	81549 München
Arbeitszeit	Vollzeit
Job Kennziffer	J000001337
Offene Stellen	1
Bewerbungsfrist	01.03.2026
Online-Bewerbung	https://bevi.polizei.bayern.de/index.php?ac=apply&q=7128c0a6538606c3203687e322d2492b43ac1fee

Kontakt

Einstellungs-
behörde

Polizeipräsidium München

[Zur Webseite](#)

- die unbeschränkte Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Allgemeine Hochschulreife oder einen vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus als gleichwertig anerkannten Bildungsstand oder
- die Hochschulzugangsberechtigung über erfolgreiche berufliche Fortbildungsprüfungen (Meisterprüfung oder gleichgestellte berufliche Fortbildungsprüfungen, Absolventen von Fachschulen und Fachakademien) in Verbindung mit einem Beratungsgespräch an einer bayerischen Hochschule oder an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern (HföD)

Sie haben erfolgreich am Einstellungstest teilgenommen.

Die Termine des Einstellungstests für die Einstellungen 2026 sind der 10.11.2025, 22.01.2026 und der 14.04.2026. Der Test wird zentral von der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern, Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung, in Hof durchgeführt. Eine Anmeldung erfolgt durch die Einstellungsbehörde. Ihre Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse) werden in Folge Ihrer Bewerbung an die HföD weitergeleitet.

Unser Angebot

In einem dreijährigen dualen Studium zur Diplom-Verwaltungsinformatikerin (FH) bzw. zum Diplom-Verwaltungsinformatiker (FH) studieren Sie Informatik an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Hof / Saale.

Ergänzend erwerben Sie fundierte Kenntnisse im Verwaltungsrecht am Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern (HföD) in Hof / Saale.

Weitere Informationen zum Studium finden Sie im Internet unter www.verwaltungsinformatiker.de und unter team.polizei.bayern.de/it-duales-studium/.

Bereits während des Studiums erhalten Sie den Status Beamtin bzw. Beamter auf Widerruf und erhalten Anwärterbezüge in Höhe von aktuell 1.563,85 EUR brutto (Stand Juni 2025).

Nach erfolgreichem Studienabschluss erfolgt Ihre Übernahme in der 3. Qualifikationsebene durch den ausbildenden Polizeiverband in der Besoldungsgruppe A 10.

Zudem bieten wir:

- flexible Arbeitszeiten durch gleitende Arbeitszeit
- Möglichkeit von Homeoffice und Telearbeit nach Vereinbarung
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungen auch nach Abschluss des Studiums
- Gesundheitsfürsorge durch behördliches Gesundheitsmanagement
- gute Verkehrsanbindung
- Kinderbetreuungsmöglichkeit bei Wohnsitz in München

- Möglichkeit der Antragsstellung auf Zuweisung einer mietgünstigeren Staatsbedienstetenwohnung im Ballungsraum München (nach Abschluss des Studiums)
- Jahressonderzahlung
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von Fahrrad-Leasingangeboten (sog. „Job-Rad“)

Haben wir ihr Interesse geweckt?

Mit der Bewerbung erteilen die Bewerber (m/w/d) ihr Einverständnis zur elektronischen Erfassung ihrer Bewerbungsunterlagen. Wir weisen darauf hin, dass Ihre Daten aus den Bewerbungsunterlagen für die Dauer des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen. Auf Antrag kann die Gleichstellungsbeauftragte am Bewerbungsverfahren beteiligt werden.

Bei der Stellenbesetzung wird die Zustimmung zu einer Sicherheitsüberprüfung (gem. Art. 10 – 12 BaySÜG) und der positive Abschluss dieser Überprüfung vorausgesetzt.

Sie möchten mehr wissen?

Für Informationen zur Ausbildung sowie zum späteren Aufgabenbereich steht Ihnen Herr Kähmke (Tel. 089/2910-1612) sowie für personalrechtliche Auskünfte Frau Tielesch (Tel. 089/6216-1156) zur Verfügung.

Alternativ können Sie Ihre Fragen auch an die IT-Bewerberkoordination der Bayerischen Polizei richten:

Tel. 0951/9331-155; bewerbung@polizei.bayern.de